

08.2.2026**Author**

REHFELDT, Daniel

Title

Mythos Praxis um jeden Preis? : die Wurzeln und Modellierung des Lehr-Lern-Labors / von Daniel Rehfeldt ...

Publication year

2018

Source/Footnote

In: die hochschullehre : interdisziplinäre Zeitschrift für Studium und Lehre. - Hamburg. -19 (2018) 2, S. 90 - 114, Internet:

http://www.hochschullehre.org/wp-content/files/diehochschullehre_2018_Rehfeldt_et_al_Mythos_Praxis.pdf**Inventory number**

47653

Keywords

Didaktik ; Lehre ; Prüfungsordnungen : Geisteswissenschaften ; Prüfungsordnungen :

Naturwissenschaften

Abstract

Lehr-Lern-Labor-Seminare sind seit vielen Jahren in der Naturwissenschaftsdidaktik und seit kurzem auch in der geisteswissenschaftlichen Didaktik anzutreffende universitäre Seminarkonzepte, die mehrmalige Schüler*innenbesuche an der Universität implementieren. Diese bewirken auf den ersten Blick eine Erhöhung der Praxisanteile im Lehramtsstudium, die dem Wunsch nach mehr Praxis vieler Studierender entgegenzukommen scheint und dem zu theoretisch anmutenden Lehramtsstudium entgegenwirkt. Analysiert man die Situation allerdings genauer, so erscheint nicht ein „mehr“ an Praxis, sondern „bessere“ d.h. mit Theorie vernetzte, reflektierte Praxis als wünschenswert für eine moderne, adäquate Lehramtsausbildung in der ersten Phase. Die Lehr-Lern-Labor-Seminare können

08.2.2026

eine solche, „bessere“ Praxis bieten, sie müssen allerdings eine Reihe von Kriterien erfüllen. Hierzu zählt nicht nur eine längst überfällige erscheinende Definition und theoretische Modellierung des Lehrformats, sondern auch die explizite Einbettung theoretischer und reflexiver Phasen. Ersteres wird in diesem Beitrag erarbeitet und vorgestellt, letzteres bedarf einer empirischen Prüfung, die auch im Lehr-Lern-Labor-Seminar-Projekt der Freien Universität Berlin vorgenommen wird.(HRK / Abstract übernommen)